

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das Jahr 1928.

Das Jahr 1928 ist nach dem Gregorianischen Kalender ein Schaltjahr von 366 Tagen. In demselben ist die goldene Zahl 10, die Epakten und Mondeszeiger VIII, die Römerzinszahl 11, der Sonnenzirkel 5, der Sonntagsbuchstabe AC. Von Weihnachten bis Aschermittwoch sind 57 Tage = 8 Wochen 1 Tag. Fastlingslänge 46 Tage = 7 Wochen 4 Tage. Das † bedeutet die gebotenen Fasttage. Die Evangelien sind nach dem römischen Messbuche geordnet. Alle Zeitangaben sind auf mitteleuropäische Zeit gerechnet.

Bewegliche Feste.

Septuagesimä den 5. Februar.	Christi Himmelfahrt den 17. Mai.
Aschermittwoch den 22. Februar.	Pfingstfest den 27. Mai.
Palmsonntag den 1. April.	Dreifaltigkeitsfest den 3. Juni.
Osterfest den 8. April.	Fronleichnamtsfest den 7. Juni.
Bitt-Tage den 14., 15. und 16. Mai.	Erster Adventssonntag den 2. Dezember.

Die vier Quatember.

I. 29. Febr., 2., 3. März. II. 30. Mai, 1., 2. Juni. III. 19., 21., 22. Sept. IV. 19., 21., 22. Dezember.

Mondesviertel.

☉ Neumond. ☽ Erstes Viertel. ☽☽ Bollmond. ☾ Letztes Viertel

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Frühlingszeichen.	Sommerzeichen.	Herbstzeichen.	Winterzeichen.
1. ♈ Widder 	4. ♋ Krebs 	7. ♎ Waage 	10. ♏ Steinbock 
2. ♉ Stier 	5. ♌ Löwe 	8. ♍ Skorpion 	11. ♐ Wassermann 
3. ♊ Zwillinge 	6. ♍ Jungfrau 	9. ♏ Schütze 	12. ♑ Fische 

Die vier astronomischen Jahreszeiten.

Frühlingsanfang 21. März, 9 Uhr 45 Minuten abends. Sonne im Zeichen des Widders (♈).
Sommeranfang 21. Juni, 5 Uhr abends. Sonne im Zeichen des Krebses (♋).
Herbstanfang 23. September, 8 Uhr abends. Sonne im Zeichen der Waage (♎).
Winteranfang 22. Dezember, 5 Uhr abends. Sonne im Zeichen des Steinbockes (♏).

Von den Finsternissen.

I. Totale Sonnenfinsternis am 19. Mai. Beginn 12 Uhr 25 Min. mittags, Ende 4 Uhr 26 Min. abends, mitteleuropäische Zeit. Diese Finsternis ist nur im südlichen Teil von Südamerika, im südlichen Teil des Atlantischen Ozeans, im südlichen Teil von Afrika und Madagaskar, sowie im südwestlichen Teil des Indischen Ozeans sichtbar.

II. Totale Mondesfinsternis am 3. Juni. Beginn 11 Uhr 17 Min., Mitte 1 Uhr 10 Min., Ende 3 Uhr 2 Min. abends, mitteleuropäische Zeit. Diese Finsternis ist nur im westlichen Teil von Südamerika, im westlichen Teil von Nordamerika, im Stillen Ozean, in Australien und im östlichen Asien sichtbar.

III. Partielle Sonnenfinsternis am 17. Juni. Beginn 9 Uhr, Ende 9 Uhr 45 Min. abends. Größe der Verfinsternung 0.037 des Sonnen-Durchmessers.

IV. Partielle Sonnenfinsternis am 12. November. Beginn 8 Uhr 33 Min., Ende 1 Uhr 3 Min. mittags. Diese Finsternis ist in Europa mit Ausnahme von Spanien, im nordwestlichen Teil von Afrika, mit Ausnahme der südlichen Grenzkurve sichtbar.

V. Totale Mondesfinsternis am 27. November. Beginn 8 Uhr 24 Min., Mitte 9 Uhr 12 Min., Ende 10 Uhr 40 Min. morgens. Der Anfang dieser Finsternis ist sichtbar in den westlichen und nördlichen Teilen Europas, im Atlantischen Ozean, in Nord- und Südamerika, im Stillen Ozean und im nördlichen Teile Asiens. Das Ende ist sichtbar in Nordamerika, im südlichen Teile Südamerikas, im Stillen Ozean, in Australien und im östlichen Asien.

Vom Jahresregenten.

Als sogenannter Jahresregent soll nach der Meinung der alten Astrologen im Jahre 1928 der Planet Merkur herrschen. Derselbe ist unter den acht Hauptplaneten der kleinste und der Sonne am nächsten, daher ist er auch mit freiem Auge sehr selten zu sehen. Sein Durchmesser beträgt 4816 Kilometer, soviel als die Erdteile Afrika und Amerika zusammen. Die Dichte desselben, d. h. der Stoff, aus dem er besteht, ist aber eineinhalbmal so dicht als der der Erde und kommt dem gediegenen Eisen fast gleich. Die Entfernung von der Sonne beträgt im Mittel 57 5 Millionen Kilometer, von der Erde 148 5 Millionen Kilometer. Zur Bewegung um seine Achse braucht er 24 Stunden 5 Min., um die Sonne bewegt er sich in rasender Geschwindigkeit u. zw. in 88 Tagen. Er legt pro Sekunde einen Weg von 6 ½ Meilen oder 46 ½ Kilometer zurück. Er wird als Handelsgott in der Figur eines Jünglings mit geflügelten Füßen auf der Erdkugel stehend, dargestellt.